

Rundmail an Einsatzstellen und ihre Träger – 09/2016

Fachstelle

Freiwilligendienste
im Bistum Limburg

Liebe Verantwortliche in den Dienststellen und bei den Trägern
für das FSJ und den BFD,

die allermeisten Freiwilligen im FSJ haben ihren Dienst bereits begonnen und die ersten Bildungswochen konnten bereits stattfinden.

Dementsprechend ist unser Kontingent für FSJ ausgereizt. Für Einsatzstellen mit der Anerkennung für den BFD gibt es zurzeit jedoch noch freie Plätze.

Kurz vor Beginn des Freiwilligenjahres 16/17 haben wir Verstärkung in unserem Team bekommen. Die beiden Kolleginnen aus dem Bereich der Pädagogik können Sie gerne während der *Tage für Anleiterinnen und Anleiter* kennenlernen.

Für Großveranstaltungen wie die Tage für Anleiterinnen, die Kurse für unsere Freiwilligen oder die Umsetzung neuer Konzepte braucht es jedoch nicht nur BildungsreferentInnen. Und deswegen sei an dieser Stelle erwähnt, dass vor allem das Team aus der Verwaltung für Sie (und für uns Referenten) Unterstützung und Ansprechpartner im Arbeitsalltag ist.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Freiwilligen einen guten Start ins FSJ und den BFD!

Mit herzlichen Grüßen,



Esther Hellenbart
Referentin / Koordinatorin Einsatzstellen

Neue Mitarbeiterinnen in der FaFDi

Schon zum 01.04.2016 hat **Sabine Horstmann-Koufen** als Haushaltsreferentin mit einem Stellenumfang von 50% ihren Dienst begonnen.

Zum 01.06.2016 begonnen haben **Svenja Borkott** als Referentin (Stellenumfang 100%) mit den Schwerpunkten BFD-vario und Begleitung einer FSJ-Gruppe sowie **Katharina Griebhaber** als Referentin (Stellenumfang 100%) auf einer Projektstelle BFD mit Flüchtlingsbezug.

Zum 15.11.2016 wird unsere Referentin **Cornelia Schindler** aus der Elternzeit mit einem Stellenumfang von 75% zurückkehren. Sie hat dann die Schwerpunkte Reversedienste (Freiwillige aus unseren Partnerbistümern) und BFD-vario.

Tage für Anleitung

Auch dieses Bildungsjahr beginnt mit den Tagen für Anleiterinnen und Anleiter.

Die Fachstelle informiert über Aktuelles, bietet Workshops an und lädt Sie herzlich dazu ein miteinander über Ihren Alltag als AnleiterIn in Austausch zu kommen.

Diese inhaltlich identischen Veranstaltungen finden am 27.09.2016 im Wilhelm-Kempfh-Haus und am 05.10.2016 im Priesterseminar Limburg statt.

Weitere Informationen und die Anmeldung entnehmen Sie bitte der angehängten Einladung.

Fortbildung für FW in Kitas

Die gute Kooperation mit der Abteilung Kindertageseinrichtungen des Bistums Limburg hat es ermöglicht, dass in diesem Bildungsjahr erstmals eine Fortbildung für Freiwillige angeboten wird, die ihren Dienst in einer Kita leisten. Inhaltlich geht es um Basiswissen, Austausch und Informationen zur ErzieherInnenausbildung. Die Fortbildung findet an zwei Vormittagen im November 2016 und an einem Vormittag im Januar 2017 statt.

Unter <https://kita.bistumlimburg.de/veranstaltungen.html> und/oder dem beigefügten Flyer finden Sie ausführliche Informationen.

FW - besondere Zielgruppen

Die Fachstelle Freiwilligendienste ist grundsätzlich offen für Freiwillige, die im Alltag und der Bildungsarbeit besondere Bedürfnisse haben, weil sie umgangssprachlich „nicht der breiten Masse entsprechen“. Dabei ist es nicht von Belang, ob es sich um körperliche Einschränkung, psychische Belastung oder um mangelnde Kenntnis deutscher Sprache und Kultur handelt.

Allerdings sind Einsatzstelle und Fachstelle in diesen Fällen deutlich mehr gefordert.

Die Fachstelle entwickelt gerade ein umfassendes Konzept, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden. Der wesentliche Bestandteil ist die enge und offene Zusammenarbeit aller Beteiligten. Dazu gehört der frühe und rechtzeitige Kontakt der Einsatzstelle zur Fachstelle, um vor Vertragsabschluss darüber miteinander ins Gespräch zu kommen, ob und wie ein Freiwilligendienst sinnvoll verlaufen kann.

Das ausgereifte Konzept wird allen Einsatzstellen zugesendet werden. Außerdem werden dessen Inhalte Teil der Trägertagung im Februar 2017 sein.

Taschengeldänderung im BFD 27+

Mit allen Verträgen ab dem 01.01.2017 werden wir die schon länger angekündigten Veränderungen im Taschengeld BFD 27+ umsetzen.

Freiwillige, die Vollzeit arbeiten, bekommen dann monatlich 310,- € Taschengeld + 150,- € Verpflegungsgeld = insgesamt 460,- €, das sind 70,- € mehr.

Bei 20,1 Stunden gibt es 230,- € (40,- € weniger) und bei 30 Stunden 355,- € (25,- € mehr)

Damit geht der höhere Zuschuss, den die Einsatzstelle im BFD 27+ erhält, weil die Freiwilligen kein Kindergeld bekommen, nicht mehr an die Einsatzstelle sondern an die Freiwilligen. Die höheren Kosten der Einsatzstelle für Sozialversicherungen sind bei der Erhöhung berücksichtigt.

Bei Teilzeit-Freiwilligen ist es in Zukunft so, dass sie für die Einsatzstellen preiswerter sind als Vollzeit-Freiwillige. Näheres entnehmen Sie bitte der angehängten Kostentabelle.

Bei bestehenden Verträgen ändert sich die Höhe des Taschengeldes nicht.

Bitte beachten: Formular Zusage

Wir bitten Sie, grundsätzlich auch die 2. Seite der Zusage (Bankverbindung) auszufüllen, diese benötigen wir um den Freiwilligen ihre Fahrtkosten für die Bildungswochen zu erstatten.

Termine zum Vormerken

- 27.09. 2016 Tag für Anleiterinnen und Anleiter im Wilhelm-Kempf-Haus, Naurod
- 05.10. 2016 Tag für Anleiterinnen und Anleiter im Priesterseminar, Limburg
- 09.02. 2017 Trägertagung im Wilhelm-Kempf-Haus, Naurod

Anlagen

Kostentabelle FSJ und BFD ab 2017

Einladung Tage für Anleiterinnen und Anleiter

Flyer Kita